

Pressemitteilung

Bevölkerung immer offener für Hochhäuser in der Stadt München

Ergebnisse der bevölkerungsrepräsentativen Herbstumfrage 2019 in der Stadt München

München, 15.11.2019 – Die Bevölkerung der Stadt München ist weiterhin mehrheitlich gegen neue Hochhäuser über 100 Meter innerhalb des Mittleren Rings in München. Für Hochhäuser außerhalb des Mittleren Rings steigt die Zustimmung kontinuierlich. Das zeigt die soeben abgeschlossene bevölkerungsrepräsentative Herbstumfrage 2019 des in München ansässigen Regionalinstituts für Marktforschung (RIM Marktforschung GmbH).

Neue Hochhäuser innerhalb des Mittleren Rings in München

Insgesamt sinkt der Anteil der Gegner von Hochhäusern in München unter der Stadtbevölkerung stetig: allerdings werden potenzielle Hochhäuser innerhalb des Mittleren Rings in München weiterhin mehrheitlich kritisch gesehen. Auf die Frage: „Derzeit wird in München wieder verstärkt darüber diskutiert, innerhalb der Stadtgrenze Bauvorhaben mit Hochhäusern über 100 Meter zu realisieren. Sind Sie persönlich eher dafür oder eher dagegen, dass in München neue Hochhäuser über 100 Meter gebaut werden?“ sprechen sich im vierten Quartal 2019 53% (im Frühjahr 2018: 68%) der erwachsenen Stadtbevölkerung dagegen aus, 33% (im Frühjahr 2018: 18%) sind dafür. Der Rest der Befragten hat keine Meinung zur Thematik geäußert.

Neue Hochhäuser außerhalb des Mittleren Rings in München

Die Einstellung gegenüber neuen Hochhäusern über 100 Meter außerhalb des Mittleren Rings in München hat sich gegenüber dem Frühjahr 2018 jedoch umgekehrt: der Anteil der Befürworter liegt mittlerweile bei 50% (Frühjahr 2018: 36%) der Gesamtbevölkerung in der Stadt München, der Anteil der Ablehner bei 35% (47%).

In der Abwägung der Argumente für und gegen Hochhäuser steht dem Wunsch nach Wohnraumschaffung auf begrenztem Platzangebot die Angst einer „Verschandelung des Stadtbildes“ durch architektonisch unpassende Gebäude entgegen. Von den einen als modern und zeitgemäß empfunden, entsprechen Hochhäuser für die anderen nicht dem spezifischen Charme Münchens.

Bürgerentscheid November 2004

Ob der Bürgerentscheid aus dem November 2004, bei dem die Münchner Stadtbevölkerung entschieden hat, dass kein Gebäude außerhalb des Mittleren Rings höher als die Türme der Frauenkirche (99m) sein soll, in Frage gestellt werden soll, darüber ist die Münchner Stadtbevölkerung nach wie vor gespalten: 42% sind dafür, am Bürgerentscheid festzuhalten, 47% plädieren dafür, Bauvorhaben mit Hochhäuser über 100m zuzulassen.

Bevölkerung immer offener für Hochhäuser in der Stadt München

Zur Studie

Die erwachsene deutschsprachige Bevölkerung wird jährlich durch das Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung (RIM Marktforschung GmbH) im Rahmen einer bevölkerungsrepräsentativen Mehrthemenumfrage (regionale Omnibusumfrage) zu verschiedensten Themen aus Wirtschaft, Politik, Sozialem und zur allgemeinen Stimmungslage schriftlich befragt. Die Herbstumfrage in der Stadt München war vom 26.09. – 23.10.2019 im Feld. Befragt wurden 401 Personen.

Übersicht Zahlen

Vergleich: Einstellung für/gegen Hochhäuser

- Frühjahrsumfrage 2018 (Q2/2018)
- Winterumfrage 2018/2019 (Q1/2019)
- Herbstumfrage 2019 (Q4/2019)

„Derzeit wird in München wieder verstärkt darüber diskutiert, innerhalb der Stadtgrenze Bauvorhaben mit Hochhäusern über 100 Meter zu realisieren. Sind Sie persönlich eher dafür oder eher dagegen, dass in München neue Hochhäuser über 100 Meter gebaut werden?“

<u>Innerhalb des Mittleren Rings</u>	Q2/2018	Q1/2019	Q4/2019
n=	371	350	401
Bin eher dafür	18,1%	29,9%	32,5%
Bin eher dagegen	68,3%	58,8%	53,4%
Keine Meinung	10,3%	8,3%	7,7%
Keine Angabe	3,3%	3,0%	6,4%

<u>Außerhalb des Mittleren Rings</u>	Q2/2018	Q1/2019	Q4/2019
n=	371	350	401
Bin eher dafür	35,9%	46,1%	50,1%
Bin eher dagegen	46,9%	37,4%	34,7%
Keine Meinung	13,9%	12,0%	8,0%
Keine Angabe	3,3%	4,6%	7,3%

Pro/Contra Hochhausbau in der Stadt München

- Herbstumfrage 2019 (Q4/2019)

„Ganz allgemein gesehen, was spricht Ihrer Meinung nach dafür und was spricht dagegen, wenn in München Hochhäuser über 100m gebaut würden?“ (offen abgefragt - Mehrfachnennungen)

	Q4/2019
Argumente dafür n=	401
Mehr Wohnraum	34,2%
Platzgründe, platzsparend	11,2%
Weniger Flächenverbrauch, kein Flächenfraß, Erhalt von Grünflächen	10,5%
Modernes, zeitgemäßes Stadtbild	9,9%
Bezahlbarer Wohnraum, preisgünstig	6,1%
Architektur: schön, interessant	1,8%

Bevölkerung immer offener für Hochhäuser in der Stadt München

Argumente dagegen	
Verschandelung des Stadtbilds, passt nicht	32,1%
Münchner Charme geht verloren	7,2%
Architektur: hässlich, phantasielos	5,8%
Umfeld, Umwelt: Schattenwurf, Sonnenlicht	3,1%
Hochhäuser sind soziale Brennpunkte, anonym	2,8%

Vergleich: Einstellung zu Bürgerentscheid von 2004

- Winterumfrage 2018/2019 (Q1/2019)
- Herbstumfrage 2019 (Q4/2019)

„Soll die Stadt München, Ihrer Meinung nach, weiter an diesem Bürgerentscheid festhalten, oder soll sie Bauvorhaben mit Hochhäusern über 100m zustimmen?“

	Q1/2019	Q4/2019
n=	350	401
Ja, an Bürgerentscheid von 2004 festhalten	41,9%	42,3%
Nein, Hochhäuser über 100m erlauben <u>ohne</u> Höhenbegrenzung	18,2%	22,2%
Nein, Hochhäuser über 100m erlauben <u>mit</u> Höhenbegrenzung	22,5%	24,6%
Summe: NEIN	40,7%	46,8%
Keine Meinung	16,1%	9,2%
Keine Angabe	1,3%	1,6%

Weitere Veröffentlichungen zu den regionalen Trendumfragen finden Sie unter www.rim-marktforschung.de/blog.

Freigegeben zur Veröffentlichung unter Bezugnahme auf das durchführende Münchner Institut RIM Marktforschung GmbH.

Kontakt

V.i.S.d.P

RIM Marktforschung GmbH
 Heike Brandstetter
 Geschäftsführung
 Kochelseestraße 10
 81371 München
 Tel. (089) 77 76 54 90-2
 E-Mail hb@rim-marktforschung.de